



Qualifikationsangebote und Zertifikatskurse  
der Bezirksregierung Köln

---

**Schuljahr 2021/ 2022**



## Inhalt

Qualifikationserweiterung: Zertifikatskurs im Fach Praktische Philosophie	
Sekundarstufe I .....	3
Fortbildungsdaten .....	3
Inhalte: .....	5
Qualifizierung von Beratungslehrkräften im Zusammenhang mit der	
Beratungskonzeptentwicklung einer Schule für den Sek I- und Sek II- Bereich .....	
Fortbildungsdaten .....	7
Qualifikationserweiterung: Zertifikatskurs im Fach Informatik Sekundarstufe II.....	
Fortbildungsdaten .....	10
Inhalte .....	12
Qualifikationserweiterung: Zertifikatskurs im Fach Literatur Sekundarstufe II .....	
Fortbildungsdaten .....	14
Inhalte.....	15
Religionsunterricht: Qualifikationserweiterungen der evangelischen und katholischen	
Kirche .....	
	17



## **Qualifikationserweiterung: Zertifikatskurs im Fach Praktische Philosophie Sekundarstufe I**

### **Fortbildungsdaten**

**Kenn-Nr.:** 1.0200.20/21-Th

- **Bezug:** BASS 1 – 1 Schulgesetz für das Land NR § 32 "Praktische Philosophie, Philosophie"; BASS 13 – 21 Nr. 1.1 ü (Ausbildungsordnung Sekundarstufe I – AO-S I), geändert durch Verordnung zur Änderung der APO-S I und der AO-SF vom 31.01.2007; BASS 13 – 33 Nr. 1.1 (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg – APO-BK);
- BASS 20 – 22 Nr. 8 Fort- und Weiterbildung; Strukturen und Inhalte der Lehrerfort- und -weiterbildung

### **Thema/Zielsetzung der Maßnahme:**

In der Fortbildungsmaßnahme werden curriculare Besonderheiten des Kernlehrplans Praktische Philosophie für die Sekundarstufe I, neue Lern- und Lehrmethoden des Unterrichtens behandelt sowie konkrete Unterrichtsphasen geplant und durchgeführt.

Ausgewählte Texte aus den unten angegebenen Fachwissenschaften sowie zur Didaktik und Methodik des Faches Praktische Philosophie werden zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus erarbeiten und erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Materialsammlungen und unterrichtspraktische Vorschläge zur Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Fach Praktische Philosophie.

Am Ende des Kurses wird ein Zertifikat erteilt, mit dem die unbefristete Unterrichtserlaubnis ausgesprochen wird. Voraussetzungen für die Erteilung des Zertifikats sind regelmäßige Teilnahme und engagierte, qualifizierte Mitarbeit in den Veranstaltungen.

### **Zielgruppe/Adressaten:**

- Unbefristet tätige Lehrkräfte der Sekundarstufe I aller Schulformen und des vollzeitschulischen Bildungsganges der Berufsfachschule an Berufskollegs (Abschluss FOR), die das Fach bereits unterrichten oder im folgenden Schuljahr unterrichten werden, ohne hierfür eine Lehrbefähigung zu besitzen. Der Zertifikatskurs kann auch im Einzelfall von Lehrkräften mit Facultas Philosophie belegt werden.

**Voraussetzungen zur Teilnahme:**

- Bedarf der Schule (Zur Sicherung der Unterrichtsversorgung im Fach praktische Philosophie werden an dieser Schule Lehrkräfte eingesetzt werden, die für das Fach keine Lehrbefähigung besitzen.)
- Lehramt in mindestens einem anderen Fach der Sekundarstufe I
- unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Unterrichtseinsatz im Fach praktische Philosophie während der Teilnahme am Kurs

**Zeit/ Beginn:**

Wöchentlich an einem festen Wochentag (wird mit der Einladung bekannt gegeben) jeweils ganztägig von 9:00 – 16:00 Uhr

**Erster Termin: 19.08.2021**

**Dauer:** 1 Schuljahr (ca. 320 Stunden)

**Ort:** Wird mit der Einladung bekannt gegeben

**Moderation:** Wird mit der Einladung bekannt gegeben

**Format:**

Für den Kurs ist neben Präsenzphasen die Arbeit mit einer Lernplattform und einem Videokonferenztool vorgesehen. Für diesen dienstlichen Zweck ist die Angabe einer persönlichen E-Mail-Adresse auf dem Anmeldebogen erforderlich.

**Sonstiges:**

- Die Teilnahme wird (unter Bezug auf BASS 20-22 Nr. 8) mit 4 Std./wö. (bei Gymnasium, Gesamt-, Sekundar-, Gemeinschafts-, Primusschule u. WBK) bzw. 5 Std./wö. (bei Grund-, Haupt-, Förder- u. Realschule) auf die Unterrichtsverpflichtung angerechnet, die nicht bedarfserhöhend für die Schule wirksam wird.
- Die Anrechnung soll am Kurstag wirksam werden, um Unterrichtsausfall zu vermeiden.
- Die Teilnahme ist eine dienstliche Tätigkeit im Hauptamt. Für alle Veranstaltungen besteht Teilnahmepflicht.
- Informationen zur Übernahme von Kinderbetreuungskosten finden Sie unter: [www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de).
- Reisekosten werden auf Antrag von der Bezirksregierung erstattet. Lehrerinnen und Lehrer an Ersatzschulen werden gebeten, die Dienstreisegenehmigung bei ihrem Schulträger zu beantragen und auch dort die Kosten abzurechnen.



## Inhalte:

- Die Basis bilden die Kernlehrpläne und weitere Vorgaben des Landes NRW,
- Didaktik und Methodik eines kompetenzorientierten Fachunterrichts,
- Grundkenntnisse aus ausgewählten philosophischen Teilgebieten: Ethik und Theorie des Handelns, Anthropologie, Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie, Erkenntnistheorie, Ästhetik, Metaphysik, Logik, Religionsphilosophie,
- Fachwissenschaftliche und –didaktische Grundkenntnisse zu Methoden des Philosophierens,
- Grundkenntnisse in den Weltreligionen,
- Grundkenntnisse aus der Psychologie zur kognitiven und emotionalen Entwicklung Jugendlicher,
- Grundkenntnisse aus Soziologie, Politologie und Ökonomie zu wertrelevanten gesellschaftlichen Entwicklungsprozessen und -problemen der Gegenwart,
- Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben.
- 

---

**Meldeschluss: 12.03.2021**

**Anmeldungen, die nach Meldeschluss oder unvollständig eingehen, werden nicht berücksichtigt.**

---

Auskunft erteilen:

Susanne Thiel, Tel.: 0221 – 147 3261  
Claudia Müller, Tel.: 0221 – 147 2596

---



**Anmeldung zum Zertifikatskurs (ZK)**  
**Praktische Philosophie**  
**1.0200.21/22-Th**

**Bezirksregierung Köln**  
**Dez. 46.02 - z.Hd. Frau Thiel**  
**Per E-Mail: [susanne.thiel@brk.nrw.de](mailto:susanne.thiel@brk.nrw.de)**

**BITTE DEUTLICH LESBAR IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN!**

**Angaben der Schulleitung:**

Zur Sicherung der Unterrichtsversorgung im Fach praktische Philosophie ist die Qualifizierung einer Lehrkraft erforderlich:

ja  nein. Die u.a. Lehrkraft

- wird im nächsten Schuljahr im Fach praktische Philosophie eingesetzt werden:  ja  nein
- befindet sich in einem unbefristeten Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in:  ja  nein (Stichtag: 01.08.2021)  
wenn nein :
  - soll in ein unbefristetes Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in übernommen werden, sobald der Kurs erfolgreich absolviert wurde.  ja  nein
  - hat sich bei der Einstellung vertraglich zur Teilnahme an dem o. g. Kurs verpflichtet:  ja  nein  
Wenn ja, bitte Nachweis beifügen.
- ist teilabgeordnet:  ja  nein. Wenn ja, Schulnummer der abordnenden Schule (Stammsschule): .....

Die Schulleitung ist mit der Teilnahme einverstanden.

Die Schulleitung ist mit der Teilnahme nicht einverstanden. Begründung: .....

Bei mehr als einer Meldung aus Ihrer Schule **für diesen Kurs** bitte eine Rangfolge (**1., 2., 3.**) angeben: \_\_\_\_ .

Ich bestätige, **dass die AfG und der Lehrerrat beteiligt** wurden.

**Schulleitung:**

**(Datum - Unterschrift)**

**Angaben zur Schule:**

Schulname:

Schulform:

Schulnummer:

Vollständige Anschrift der Schule:

Tel.-Nr. der Schule:

Fax-Nr. der Schule:

Mailadresse der Schule:

**Angaben der Lehrkraft:**

Name, Vorname:

Private Anschrift:

Emailadresse (für Kurszwecke):

**Ich verfüge über ein Lehramt:**

- Sekundarstufe I
- Sekundarstufe I und II
- Sekundarstufe II
- Sonderpädagogik

**Ausschließliche Angabe für Lehrkräfte an Ersatzschulen:**

- Ich habe das Lehramt der entsprechenden Schulform
- Ich habe kein Lehramt, aber erfolgreich ein Feststellungsverfahren in diesen Fächern durchlaufen:

**Zu diesem oben genannten Kurs** habe ich bereits \_\_\_\_ (**Anzahl**) Absagen erhalten.

Im kommenden Schuljahr bin ich

beurlaubt,  im Sabbatjahr,  in Elternzeit. In der Elternzeit werde ich im Umfang von \_\_\_\_ U.- Std. tätig sein.

Es liegt eine Schwerbehinderung vor:  ja  nein. Wenn ja, ist ein barrierefreier Zugang notwendig:  ja  nein.

Bes. Bedarf:

Übernahme von Kinderbetreuungskosten ist erwünscht:  ja  nein. Informationen: [www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de)

**Lehrkraft:**

**(Datum - Unterschrift)**



## **Qualifizierung von Beratungslehrkräften im Zusammenhang mit der Beratungskonzeptentwicklung einer Schule für den Sek I- und Sek II- Bereich**

### **Fortbildungsdaten**

**Kenn-Nr.:** 4.0335.21/22-Rö

**Bezug:** BASS 20-22 Nr. 8 Fort- und Weiterbildung: Strukturen und Inhalte der Lehrerfort- und –weiterbildung und BASS: 20-22, Nr. 55; 12-21, Nr. 4

**Thema/Zielsetzung der Maßnahme:**

Grundsätzlich ist die Beratungstätigkeit in der Schule, ebenso wie Unterrichten, Erziehen und Beurteilen, Aufgabe aller Lehrkräfte und wird von ihnen im schulischen Alltag in vielfältiger Form wahrgenommen. Als Ergänzung und Intensivierung dazu sind Beratungslehrkräfte in Schulen tätig. Sie unterstützen durch ihre Tätigkeit entsprechend dem jeweiligen Anlass sowohl einzelne Kolleginnen und Kollegen, Teilgruppen und das gesamte Kollegium wie auch das Gesamtsystem Schule.

**Zielgruppe/Adressaten:**

Bbeauftragte Lehrkräfte der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II aller Schulformen.

**Zeit/ Beginn:**

Wöchentlich (voraussichtlich mittwochs), 9:00 -16:00 Uhr

Beginn: 24.08.2021

Dauer insgesamt 190 Fortbildungsstunden, verteilt über ein Schuljahr.

**Ort:**

Die Kurse werden in verschiedenen Regionen des Regierungsbezirkes stattfinden.

Es werden voraussichtlich sieben Kurse eingerichtet und die Anmeldungen möglichst ortsnah (Schulstandort bezogen) zugeordnet; der jeweilige Veranstaltungsort wird mit der Einladung bekannt gegeben.

**Moderation:** Wird mit der Einladung bekannt gegeben

**Format:**

Für den Kurs ist neben Präsenzphasen ggfs. die Arbeit mit einer Lernplattform und einem Videokonferenztool notwendig. Für diesen dienstlichen Zweck ist die Angabe einer persönlichen E-Mail-Adresse auf dem Anmeldebogen erforderlich.

**Sonstiges:**

- Der Wunsch des Kollegiums nach Entsendung einer Kollegin oder eines Kollegen in die Fortbildung sollte durch das **Votum der Lehrerkonferenz** Ausdruck finden; bei Mehrfachanmeldungen ist eine Rangfolge anzugeben (siehe – bereinigte - Erlasse vom 19.05.1999 und 08.12.1997; BASS: 20-22, Nr. 55; 12-21, Nr. 4).
- Die Teilnahme wird (unter Bezug auf BASS 20-22 Nr. 8) mit 2 Std./wö. (bei Gymnasium, Gesamt-, Sekundar-, Gemeinschafts-, Primusschule u. WBK) bzw. 3 Std./wö. (bei Haupt-, Förder- u. Realschule) auf die Unterrichtsverpflichtung angerechnet, die nicht bedarfserhöhend für die Schule wirksam wird.
- Die Anrechnung soll am Kurstag wirksam werden, um Unterrichtsausfall zu vermeiden.
- Die Teilnahme ist eine dienstliche Tätigkeit im Hauptamt. Für alle Veranstaltungen besteht Teilnahmepflicht.
- Informationen zur Übernahme von Kinderbetreuungskosten finden Sie unter: [www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de).
- Reisekosten werden auf Antrag von der Bezirksregierung erstattet. Lehrerinnen und Lehrer an Ersatzschulen werden gebeten, die Dienstreisegenehmigung bei ihrem Schulträger zu beantragen und auch dort die Kosten abzurechnen.

---

**Meldeschluss: 12.03.2021**

**Anmeldungen, die nach Meldeschluss oder unvollständig eingehen, werden nicht berücksichtigt.**

---

Auskunft erteilen:

Christel Röhl, Tel.: 0221 – 147 2584  
Erik Richter, Tel.: 0221 – 147 2103

---





**Anmeldung zur Qualifizierung  
Beratungslehrkräfte  
4.0335.21/22-Rö**

**Bezirksregierung Köln  
Dez. 46.02 - z.Hd. Frau Röhl  
Per E-Mail: christel.roehl@brk.nrw.de  
oder per Fax 0221-147 3733**

**BITTE DEUTLICH LESBAR IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN!**

**Angaben der Schulleitung:**

An der Schule gibt es bereits \_\_\_\_ ausgebildete Beratungslehrkräfte die in dieser Funktion tätig sind.

Die u.a. Lehrkraft

befindet sich in einem unbefristeten Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in:  ja  nein (Stichtag: 01.08.2021)

ist teilabgeordnet:  ja  nein

Wenn ja, Schulnummer der abordnenden Schule (Stammschule): .....

Die Schulleitung ist mit der Teilnahme einverstanden.

Die Schulleitung ist mit der Teilnahme nicht einverstanden. Begründung: .....

Bei mehr als einer Meldung aus Ihrer Schule für diesen Kurs bitte eine Rangfolge (1., 2., 3.) angeben: \_\_\_\_ .

**Votum der Lehrerkonferenz liegt vor:**  ja

Ich bestätige, dass die AfG und der Lehrerrat beteiligt wurden.

**Schulleitung:**

**(Datum - Unterschrift)**

**Angaben zur Schule:**

Schulname:

Schulform:

Schulnummer:

Vollständige Anschrift der Schule:

Tel.-Nr. der Schule:

Fax-Nr. der Schule:

Mailadresse der Schule:

**Angaben der Lehrkraft:**

Name, Vorname:

Private Anschrift:

Emailadresse (für Kurszwecke):

**Ich verfüge über ein Lehramt:**

Sekundarstufe I

Sekundarstufe I und II

Sekundarstufe II

Sonderpädagogik

**Ausschließliche Angabe für Lehrkräfte an Ersatzschulen:**

Ich habe das Lehramt der entsprechenden Schulform

Ich habe kein Lehramt, aber erfolgreich ein Feststellungsverfahren in diesen Fächern durchlaufen:

**Zu diesem oben genannten Kurs habe ich bereits \_\_\_\_ (Anzahl) Absagen erhalten.**

Im kommenden Schuljahr bin ich

beurlaubt,  im Sabbatjahr,  in Elternzeit. In der Elternzeit werde ich im Umfang von \_\_\_\_ U.-Std. tätig sein.

Es liegt eine Schwerbehinderung vor:  ja  nein. Wenn ja, ist ein barrierefreier Zugang notwendig:  ja  nein.

Bes. Bedarf:

Übernahme von Kinderbetreuungskosten ist erwünscht:  ja  nein. Informationen: [www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de)

**Lehrkraft:**

**(Datum - Unterschrift)**



## **Qualifikationserweiterung: Zertifikatskurs im Fach Informatik Sekundarstufe II**

### **Fortbildungsdaten**

**Kenn-Nr.:** 1.0123.21/22-Eh

**Bezug:** BASS 20-22 Nr. 8 Fort- und Weiterbildung: Strukturen und Inhalte der Lehrerfort- und -weiterbildung

### **Thema/Zielsetzung der Maßnahme:**

Ziel dieser Qualifikationserweiterung ist es, Lehrkräften, die das Fach Informatik in der Sekundarstufe II unterrichten, ohne eine entsprechende Lehrbefähigung zu besitzen, die erforderlichen inhaltlichen, didaktischen, methodischen und rechtlichen Kompetenzen zu vermitteln. Neben der (fach-)didaktischen Qualifizierung in Bezug auf zentrale schulische Inhalte und Methoden steht dabei die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von kompetenzorientiertem Informatikunterricht im Vordergrund.

Das erste Kursjahr bereitet die Lehrkräfte auf den Einsatz in der Einführungsphase und das, das zweite Kursjahr auf den Einsatz in der Qualifikationsphase vor.

Voraussetzungen für die Erteilung der Zertifikate sind regelmäßige Teilnahme und engagierte, qualifizierte Mitarbeit in den Veranstaltungen sowie der Nachweis der erforderlichen Lehrkompetenzen im Rahmen der Kursveranstaltungen.

Nach erfolgreicher Teilnahme am ersten Teil des Kurses wird eine Unterrichtserlaubnis für die Einführungsphase, mit erfolgreicher Beendigung des zweiten Kursjahres die Unterrichtserlaubnis für die Qualifikationsphase 1 und 2 erteilt.

### **Zielgruppe/Adressaten:**

Unbefristet tätige Lehrkräfte der Sekundarstufe II, die das Fach bereits unterrichten oder unterrichten werden, ohne hierfür eine Lehrbefähigung zu besitzen.

Interesse und Affinität zu den Inhaltsfeldern des Kernlehrplans werden erwartet.

Individuelle Vor- und Nachbereitung fachlicher Inhalte sowie die Bereitschaft zur Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts im betreffenden Fach sind Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme.

### **Voraussetzungen zur Teilnahme:**

- Bedarf der Schule (Zur Sicherung der Unterrichtsversorgung im Fach Informatik SII müssen an dieser Schule Lehrkräfte eingesetzt werden, die für das Fach keine Lehrbefähigung besitzen.)
- Lehramt in mindestens einem anderen Fach der Sekundarstufe II
- unbefristetes Beschäftigungsverhältnis



- Für die Teilnahme am Kursteil 1 ist ein Einsatz im Unterricht im Fach Informatik in der Einführungsphase empfehlenswert; während des Kursteils 2 ist ein Unterrichtseinsatz im Fach Informatik in der Oberstufe verpflichtend.

**Zeit/Beginn:**

wöchentlich jeweils ganztägig (voraussichtlich mittwochs), 09:00 - 16:00 Uhr

- **erster Kurstermin: 25.08.2021 Kursteil 1**
- **Kursteil 2 wird zum Schuljahr 2022/2023 angeboten**

**Dauer:**

Der Kurs setzt sich aus zwei Kursteilen (je 1 Schuljahr) zusammen.

Gesamt-Kursdauer: 2 Schuljahre (ca. 640 Stunden)

**Ort:**

Der Kurs findet im Wechsel an zwei verschiedenen Schulen im Raum Köln und Düren statt. Die jeweiligen Schulen werden mit der Einladung zum Kurs bekannt gegeben.

**Moderation:**

Wird mit der Einladung bekannt gegeben

**Format:**

Für den Kurs ist neben Präsenzphasen die Arbeit mit einer Lernplattform und einem Videokonferenztool vorgesehen. Für diesen dienstlichen Zweck ist die Angabe einer persönlichen E-Mail-Adresse auf dem Anmeldebogen erforderlich.

**Sonstiges:**

- Die Teilnahme wird (unter Bezug auf BASS 20-22 Nr. 8) mit 4 Std./wö. (bei Gymnasium, Gesamt-, Sekundar-, Gemeinschafts-, Primusschule u. WBK) bzw. 5 Std./wö. (bei Grund-, Haupt-, Förder- u. Realschule) auf die Unterrichtsverpflichtung angerechnet, die nicht bedarfserhöhend für die Schule wirksam wird.
- Die Anrechnung soll am Kurstag wirksam werden, um Unterrichtsausfall zu vermeiden.
- Die Teilnahme ist eine dienstliche Tätigkeit im Hauptamt. Für alle Veranstaltungen besteht Teilnahmepflicht.
- Informationen zur Übernahme von Kinderbetreuungskosten finden Sie unter: [www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de).
- Reisekosten werden auf Antrag von der Bezirksregierung erstattet. Lehrerinnen und Lehrer an Ersatzschulen werden gebeten, die Dienstreisegenehmigung bei ihrem Schulträger zu beantragen und auch dort die Kosten abzurechnen.



## Inhalte

**Grundlage der Weiterbildung** ist der Kernlehrplan für die Sekundarstufe II im Fach Informatik.

**Folgende fachliche Themen werden behandelt:**

- Einführung in Java unter Verwendung verschiedener Entwicklungsumgebungen
- Grundlagen der Programmierung: Objekte, Klassen, Vererbung, Eigenschaften, Operationen, Kontrollstrukturen, Schnittstellen
- Algorithmik: Suchen, Sortieren, Aufwand, Terminierung, Rekursion
- Objektorientierte Analyse, Modellierung und Implementation
- Entwurfsstrategien: Objektorientierung, Model-View-Controller
- Kryptographie
- Datenstrukturen (Arrays, Liste, Schlange, Stapel, Baum, Graphen)
- Endliche Automaten und formale Sprachen
- Datenbanken
- Netzwerke, Client-Server
- Stufen zwischen Hard- und Software
- Informatik, Mensch und Gesellschaft
- Klausuren und Leistungsbewertung

Eine kollegiale (Gruppen-)Hospitation sowie eine Exkursion zum Informatiktag NRW sind fester Bestandteil des Kurses.

---

### **Meldeschluss: 12.03.2021**

Anmeldungen, die nach Meldeschluss oder unvollständig eingehen, werden nicht berücksichtigt.

---

Auskunft erteilen:

Christiane Ehrecke (nur per Mail): [christiane.ehrecke@brk.nrw.de](mailto:christiane.ehrecke@brk.nrw.de)  
Sebastian Schmies, Tel.: 0221 – 147 3503

---

**Anmeldung zum Zertifikatskurs (ZK)****Informatik Sek II Kursteil 1****Kenn-Nr.: 1.0123.21/22-Eh****Bezirksregierung Köln****Dez. 46.02 - z.Hd. Frau Ehrecke****Per E-Mail: christiane.ehrecke@brk.nrw.de****BITTE DEUTLICH LESBAR IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN!****Angaben der Schulleitung:**

Zur Sicherung der Unterrichtsversorgung im Fach Informatik Sek. II ist die Qualifizierung einer Lehrkraft erforderlich:

 ja  nein. Die u.a. Lehrkraft

- wird während des Kurses im Fach Informatik eingesetzt werden:  ja  nein
- befindet sich in einem unbefristeten Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in:  ja  nein (Stichtag: 01.08.2021) wenn nein :
  - soll in ein unbefristetes Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in übernommen werden, sobald der Kurs erfolgreich absolviert wurde.  ja  nein
  - hat sich bei der Einstellung vertraglich zur Teilnahme an dem o. g. Kurs verpflichtet:  ja  nein  
Wenn ja, bitte Nachweis beifügen.
- ist teilabgeordnet:  ja  nein. Wenn ja, Schulnummer der abordnenden Schule (Stammsschule): .....

 Die Schulleitung ist mit der Teilnahme einverstanden. Die Schulleitung ist mit der Teilnahme nicht einverstanden. Begründung: .....Bei mehr als einer Meldung aus Ihrer Schule **für diesen Kurs** bitte eine Rangfolge (**1., 2., 3.**) angeben: \_\_\_\_ .Ich bestätige, **dass die AfG und der Lehrerrat beteiligt** wurden.**Schulleitung:****(Datum - Unterschrift)****Angaben zur Schule:**

Schulname: \_\_\_\_\_

Schulform: \_\_\_\_\_

Schulnummer: \_\_\_\_\_

Vollständige Anschrift der Schule: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. der Schule: \_\_\_\_\_

Fax-Nr. der Schule: \_\_\_\_\_

Mailadresse der Schule: \_\_\_\_\_

**Angaben der Lehrkraft:**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Private Anschrift: \_\_\_\_\_

Emailadresse (für Kurszwecke): \_\_\_\_\_

**Ich verfüge über ein Lehramt:** Sekundarstufe I Sekundarstufe I **und** II Sekundarstufe II**Ausschließliche Angabe für Lehrkräfte an Ersatzschulen:** Ich habe das Lehramt der entsprechenden Schulform Ich habe kein Lehramt, aber erfolgreich ein Feststellungsverfahren in diesen Fächern durchlaufen:**Zu diesem oben genannten Kurs** habe ich bereits \_\_\_\_ (**Anzahl**) Absagen erhalten.

Im kommenden Schuljahr bin ich

 beurlaubt,  im Sabbatjahr,  in Elternzeit. In der Elternzeit werde ich im Umfang von \_\_\_\_ U.- Std. tätig sein.Es liegt eine Schwerbehinderung vor:  ja  nein. Wenn ja, ist ein barrierefreier Zugang notwendig:  ja  nein.

Bes. Bedarf: \_\_\_\_\_

Übernahme von Kinderbetreuungskosten ist erwünscht:  ja  nein. Informationen: [www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de)**Lehrkraft:****(Datum - Unterschrift)**



## **Qualifikationserweiterung: Zertifikatskurs im Fach Literatur Sekundarstufe II**

### **Fortbildungsdaten**

**Kenn-Nr.: 1.0112.2021/2022-Es**

**Bezug:** BASS 20-22 Nr. 8 Fort- und Weiterbildung: Strukturen und Inhalte der Lehrerfort- und -weiterbildung.

#### **Thema/Zielsetzung der Maßnahme:**

Ziel des Kurses ist, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem lehrplangerechten Unterricht des Faches Literatur zu qualifizieren. Der Kurs ist fortbildungsdidaktisch so angelegt, dass die im Kurs behandelten Inhalte und die eingesetzten Methoden unmittelbar im Unterricht der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angewendet werden können; eine Teilnahme auch bei erstmaliger Übernahme eines Literaturkurses ist daher möglich.

Am Ende des Kurses wird ein Zertifikat erteilt, mit dem die unbefristete Unterrichtserlaubnis ausgesprochen wird. Voraussetzungen für die Erteilung sind regelmäßige Teilnahme und engagierte sowie qualifizierte Mitarbeit in den Veranstaltungen. Der Kurs schließt einen (voraussichtlich 2 Tage umfassenden) Auftakt mit ein.

#### **Zielgruppe/Adressaten:**

- Unbefristet tätige Lehrerinnen und Lehrer am (Abend-) Gymnasium, an der Gesamtschule, am Berufskolleg und Weiterbildungskolleg mit der Lehrbefähigung für die gymnasiale Oberstufe, die das Fach bereits unterrichten, ohne hierfür eine Lehrbefähigung zu besitzen.

#### **Voraussetzungen zur Teilnahme:**

- Bedarf der Schule (Zur Sicherung der Unterrichtsversorgung im Fach Literatur werden an dieser Schule Lehrkräfte eingesetzt, die für das Fach keine Lehrbefähigung besitzen.)
- Lehramt in mindestens einem anderen Fach der Sekundarstufe II
- unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Unterrichtseinsatz im Fach Literatur während der Teilnahme am Kurs
- Unterrichtserfahrungen sowie Bereitschaft zur Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts im Fach

**Zeit/ Beginn:**

- Im ersten Schulhalbjahr wöchentlich jeweils ganztägig
- voraussichtlich mittwochs, 09:00-16:00 Uhr,
- erster Termin: 25.08.2021

**Dauer:**

1 halbes Schuljahr (ca. 160 Stunden)

**Ort:**

Wird mit der Einladung bekannt gegeben (voraussichtlich Troisdorf und Ertftstadt)

**Moderation:**

Wird mit der Einladung bekannt gegeben.

**Format:**

Für den Kurs ist neben Präsenzphasen die Arbeit mit einer Lernplattform und einem Videokonferenztool vorgesehen. Für diesen dienstlichen Zweck ist die Angabe einer persönlichen E-Mail-Adresse auf dem Anmeldebogen erforderlich.

**Sonstiges:**

- Die Teilnahme wird (unter Bezug auf BASS 20-22 Nr. 8) mit 4 Std./wö. (bei Gymnasium, Gesamt-, Sekundar-, Gemeinschafts-, Primusschule u. WBK) bzw. 5 Std./wö. (bei Grund-, Haupt-, Förder- u. Realschule) auf die Unterrichtsverpflichtung angerechnet, die nicht bedarfserhöhend für die Schule wirksam wird.
- Die Anrechnung soll am Kurstag wirksam werden, um Unterrichtsausfall zu vermeiden.
- Die Teilnahme ist eine dienstliche Tätigkeit im Hauptamt. Für alle Veranstaltungen besteht Teilnahmepflicht.
- Informationen zur Übernahme von Kinderbetreuungskosten finden Sie unter: [www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de).
- Reisekosten werden auf Antrag von der Bezirksregierung erstattet. Lehrerinnen und Lehrer an Ersatzschulen werden gebeten, die Dienstreisegenehmigung bei ihrem Schulträger zu beantragen und auch dort die Kosten abzurechnen.

**Inhalte**

Die Kursplanung basiert auf dem **Kernlehrplan** des Faches Literatur und übernimmt dessen Gliederung in die Inhaltsfelder „Theater“, „Medien“, „Schreiben“ und die fachspezifischen projekt- und produktorientierten Arbeitsformen.

---

**Meldeschluss: 12.03.2021**

Anmeldungen, die nach Meldeschluss oder unvollständig eingehen, werden nicht berücksichtigt.

---

Auskunft erteilen:

Angela Esser, Tel.: 0221 – 147 2565  
Kirsten Ludewig-Paffrath, Tel.: 0221 – 147 2266

---



**Anmeldung zum Zertifikatskurs (ZK)**  
**Literatur Sekundarstufe II**  
**Kenn-Nr.: 1.0112.2021/2022-Es**

**Bezirksregierung Köln**  
**Dez. 46.02 - z.Hd. Frau Esser**  
**Per Mail [angela.esser@brk.nrw.de](mailto:angela.esser@brk.nrw.de)**  
**Per Fax 0221-147 3733**

**BITTE DEUTLICH LESBAR IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN!**

**Angaben der Schulleitung:**

Zur Sicherung der Unterrichtsversorgung im Fach Literatur ist die Qualifizierung einer Lehrkraft erforderlich:  ja  nein  
 Die u.a. Lehrkraft

- wird im nächsten Schuljahr im Fach Literatur eingesetzt werden:  ja  nein
- befindet sich in einem unbefristeten Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in:  ja  nein (Stichtag: 01.08.2021) wenn **nein** :
  - soll in ein unbefristetes Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in übernommen werden, sobald der Kurs erfolgreich absolviert wurde.  ja  nein
  - hat sich bei der Einstellung vertraglich zur Teilnahme an dem o. g. Kurs verpflichtet:  ja  nein  
 Wenn ja, bitte Nachweis beifügen.
- ist teilabgeordnet:  ja  nein. Wenn ja, Schulnummer der abordnenden Schule (Stammschule): .....

Die Schulleitung ist mit der Teilnahme einverstanden.

Die Schulleitung ist mit der Teilnahme nicht einverstanden. Begründung: .....

Bei mehr als einer Meldung aus Ihrer Schule **für diesen Kurs** bitte eine Rangfolge (**1., 2., 3.**) angeben: \_\_\_\_ .

Ich bestätige, **dass die AfG und der Lehrerrat beteiligt** wurden.

**Schulleitung:**

**(Datum - Unterschrift)**

**Angaben zur Schule:**

Schulname: \_\_\_\_\_

Schulform: \_\_\_\_\_

Schulnummer: \_\_\_\_\_

Vollständige Anschrift der Schule: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. der Schule: \_\_\_\_\_

Fax-Nr. der Schule: \_\_\_\_\_

Mailadresse der Schule: \_\_\_\_\_

**Angaben der Lehrkraft:**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Private Anschrift: \_\_\_\_\_

Emailadresse (für Kurszwecke): \_\_\_\_\_

**Ich verfüge über ein Lehramt:**

Sekundarstufe I

Sekundarstufe I **und** II

Sekundarstufe II

**Ausschließliche Angabe für Lehrkräfte an Ersatzschulen:**

Ich habe das Lehramt der entsprechenden Schulform

Ich habe kein Lehramt, aber erfolgreich ein Feststellungsverfahren in diesen Fächern durchlaufen:

**Zu diesem oben genannten Kurs** habe ich bereits \_\_\_\_ (**Anzahl**) Absagen erhalten.

Im kommenden Schuljahr bin ich

beurlaubt,  im Sabbatjahr,  in Elternzeit. In der Elternzeit werde ich im Umfang von \_\_\_\_ U.- Std. tätig sein.

Es liegt eine Schwerbehinderung vor:  ja  nein. Wenn ja, ist ein barrierefreier Zugang notwendig:  ja  nein.

Bes. Bedarf: \_\_\_\_\_

Übernahme von Kinderbetreuungskosten ist erwünscht:  ja  nein. Informationen: [www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de)

**Lehrkraft:**

**(Datum - Unterschrift)**





**Religionsunterricht:  
Qualifikationserweiterungen  
der evangelischen und katholischen Kirche**

## Heute Katholische Religionslehre unterrichten, weil unsere Schüler\*innen es verdienen

Der Religionsunterricht im Berufskolleg unterstützt die Schüler\*innen in beruflichen, privaten und gesellschaftlichen Lebenssituationen ethisch verantwortlich handeln zu können und geht dabei mit seinem Bildungsanspruch über eine reine Werteerziehung hinaus.

Der Religionsunterricht fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler\*innen, indem er dazu beiträgt, die eigenen Rollen und Aufgaben im Leben angemessen wahrzunehmen, zu deuten und zu gestalten. Er thematisiert Weltanschauungen sowie Lebensfragen und bietet Positionen aus dem christlichen Glauben heraus an. Er fördert die Kompetenz, die christliche Botschaft in herausfordernden Situationen als kritisches Potential und als Hoffnungszusage zu begreifen sowie das eigene Handeln sachgemäß und sozial verantwortlich zu gestalten.

Lebendigen Religionsunterricht zu erteilen macht Freude und stellt eine persönliche Bereicherung dar - für alle Beteiligten!

## INTERESSE?

- Interessierte können die Anmeldeunterlagen (unter Angabe der Kursnummer 21222005) auf [www.ifl-fortbildung.de](http://www.ifl-fortbildung.de) herunterladen.

### Institut für Lehrerfortbildung

Einrichtung der Bistümer in NRW  
Dahler Höhe 29  
45239 Essen  
Tel.: 0201 / 94 61 93 0  
Fax: 0201 / 94 61 93 10  
Email: [info@ifl-fortbildung.de](mailto:info@ifl-fortbildung.de)

- Informationen zum Antrag auf Erteilung der vorläufigen Kirchlichen Unterrichtserlaubnis erhalten Sie von den Ansprechpartnern in den (Erz-)Bistümern:

Bistum Aachen

#### Florian Strecker

Email: [florian.strecker@bistum-aachen.de](mailto:florian.strecker@bistum-aachen.de)  
Tel: 0241 / 45 24 81

Bistum Essen

#### Eberhard Streier

Email: [eberhard.streier@bistum-essen.de](mailto:eberhard.streier@bistum-essen.de)  
Tel: 0201 / 22 04 42 5

Erzbistum Köln

#### Michael Bold

Email: [michael.bold@erzbistum-koeln.de](mailto:michael.bold@erzbistum-koeln.de)  
Tel: 0221 / 16 42 39 26

Bistum Münster

#### Dr. Christian Schulte

Email: [schulte@bistum-muenster.de](mailto:schulte@bistum-muenster.de)  
Tel.: 0251 / 49 55 11

Erzbistum Paderborn

#### Dr. Siegfried Meier

Email: [siegfried.meier@erzbistum-paderborn.de](mailto:siegfried.meier@erzbistum-paderborn.de)  
Tel.: 05251 / 12 51 41 9

Ihr Ansprechpartner im IfL für diesen Zertifikatskurs ist:

#### Dr. Paul Rulands

Mobil: 0151 / 14 19 94 40  
Email: [p.rulands@ifl-fortbildung.de](mailto:p.rulands@ifl-fortbildung.de)

Anmeldung und nähere Informationen unter:  
[www.ifl-fortbildung.de](http://www.ifl-fortbildung.de) oder [info@ifl-fortbildung.de](mailto:info@ifl-fortbildung.de)

Titelbild: contrastwerkstatt © Fotolia.com

## Zertifikatskurs

für das Fach Katholische Religionslehre für Lehrer\*innen an Berufskollegs in den (Erz-)Bistümern Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn im Schuljahr 2021/22



Berufliche Bildung  
braucht  
Religionsunterricht!

Berufskollegs  
in Nordrhein-  
Westfalen

**ifl** INSTITUT FÜR  
LEHRERFORTBILDUNG

## Ziele und Inhalte

Der Kurs vermittelt Inhalte aus den Bereichen der Biblischen, Historischen, Systematischen und Praktischen Theologie einschließlich der Fachdidaktik.

Mit Beendigung dieses Zertifikatskurses sollen die Teilnehmer\*innen in der Lage sein als Religionslehrer\*in an Berufskollegs zu handeln.

### Inhaltlich geht es im Kurs unter anderem

- um den Erwerb von theologischem Grundwissen und von Kenntnissen zentraler Aspekte des Religionsunterrichts
- um die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit gegenwärtigen und auch eigenen Fragen aus dem Blickwinkel des katholischen Glaubens und um ein Gespür, was es bedeuten kann, als Christ\*in zu leben
- um die Befähigung eine zielgerichtete Auswahl von Methoden zur Gestaltung eines schüler\*innen-orientierten Religionsunterrichts treffen zu können
- um die Fähigkeit und Motivation zur Planung und Durchführung von Religionsunterricht auf der Grundlage curricularer Vorgaben

### ■ Zertifikat

Die zuständige Bezirksregierung erteilt nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens 80 Prozent der Lehrveranstaltungen.

### ■ Zielgruppe

Der Zertifikatskurs richtet sich an Lehrer\*innen an Berufskollegs in Nordrhein-Westfalen, die das Fach Katholische Religionslehre unterrichten möchten. Eingeladen sind ausschließlich Lehrer\*innen, die in einem unbefristeten Anstellungsverhältnis stehen oder eine spätere Entfristung zugesagt bekommen haben.

Der Erwerb des Zertifikats bewirkt für die Absolvent\*innen nicht den Erwerb eines Lehramtes (und hat damit keine laufbahnrechtlichen Konsequenzen), wohl aber die fachliche Voraussetzung für die Erteilung der Kirchlichen Unterrichtserlaubnis und damit für die Berechtigung, an Berufskollegs (außer in AHR-Bildungsgängen) katholischen Religionsunterricht zu erteilen.

Es können nur Kolleg\*innen an diesem Kurs teilnehmen, denen das für den Schulort zuständige (erz-)bischöfliche Generalvikariat eine vorläufige Kirchliche Unterrichtserlaubnis ausgestellt hat. Wenden Sie sich dazu bitte an die Ansprechpartner im betreffenden (Erz-)Bistum.

### ■ Eckdaten

Die Teilnehmer\*innen erhalten eine Unterrichtsentlastung. Es wird davon ausgegangen, dass sie mittwochs nicht unterrichtlich eingesetzt werden. Kosten für Verpflegung und Unterkunft entstehen nicht, die Fahrtkosten werden nach den Bestimmungen der Reisekostenvergütung des Landes NRW über das IfL abgerechnet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf ca. 20 Personen, gegebenenfalls ist daher eine Auswahl unter den Bewerbungen notwendig.



## Organisatorischer Rahmen

### Träger:

Institut für Lehrerfortbildung in Zusammenarbeit mit den beteiligten Bezirksregierungen Arnberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster sowie den (Erz-)Bistümern Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn

**Kursnummer:** 21222005

### Beginn und Kurstag:

Mi., 25.08.2021, 09.00 Uhr - ca. 13.00 Uhr  
danach jeweils mittwochs von 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

### Blockveranstaltung:

Fr, 21.01., 15.00 Uhr - Sa, 22.01.2022, 14.30 Uhr  
im Kardinal-Hengsbach-Haus, Essen-Werden

### Tagungsort:

Kardinal-Hengsbach-Haus  
Dahler Höhe 29, 45239 Essen

### Leitung:

Johannes Gather (Bistum Aachen),  
Eberhard Streier (Bistum Essen),  
Michael Bold (Erzbistum Köln),  
Dr. Christian Schulte (Bistum Münster),  
Dr. Siegfried Meier (Erzbistum Paderborn),  
Dr. Paul Rulands (IfL)

### Referent\*innen:

Verschiedene Referent/innen des IfL und der beteiligten (Erz-)Bistümer, u. a.

### Zuordnung zum RS:

2 Lehren und Lernen

### Anmeldeschluss:

15.04.2021



Institut für Lehrerfortbildung  
Dahler Höhe 29  
45239 Essen-Werden

## Hinweise zum Zertifikatskurs

### Ziel und Kursinhalte

Der Zertifikatskurs richtet sich an Lehrer\*innen an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022 deren Schulort in den (Erz-)Bistümern Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn im Bereich der Bezirksregierungen in Nordrhein-Westfalen liegt und die das Fach Katholische Religionslehre unterrichten möchten.

Die Teilnahme am Zertifikatskurs schafft die fachlichen und didaktischen Voraussetzungen für die Erteilung der sogenannten Kirchlichen Unterrichtserlaubnis und damit für die Berechtigung, an Berufskollegs katholischen Religionsunterricht zu erteilen.

Der Kurs vermittelt Inhalte aus den Bereichen der Biblischen, Historischen, Systematischen und Praktischen Theologie einschließlich der Fachdidaktik.

### Trägerschaft

Träger der Veranstaltung ist das Institut für Lehrerfortbildung in Essen-Werden in Zusammenarbeit mit den Bezirksregierungen und (Erz-)Bistümern in Nordrhein-Westfalen.

### Kurstage und Tagungsort

**Kursnummer:** 21222005

**Dozent:** Dr. Paul Rulands

**Kurstag:** wöchentlich mittwochs, 09.00 – 16.00 Uhr, Beginn 25.08.2021

**Tagungsort:** Kardinal-Hengsbach-Haus, Dahler Höhe 29, 45239 Essen-Werden

**Blockveranstaltung:** Fr., 21.01., 15.00 Uhr – Sa., 22.01.2022, 16.00 Uhr

### Teilnahmevoraussetzungen und Rahmenbedingungen

Der Zertifikatskurs richtet sich ausschließlich an Lehrer\*innen an Berufskollegs, die Inhaber\*innen eines ordentlichen Lehramtes im Land Nordrhein-Westfalen und in einem unbefristeten Anstellungsverhältnis sind oder als Vorgriffs-Angestellte\*r die spätere Entfristung zugesagt bekommen haben. Es können nur Lehrer\*innen an diesem Kurs teilnehmen, denen das für den Schulort zuständige (Erz-)Bischöfliche Generalvikariat eine vorläufige Kirchliche Unterrichtserlaubnis ausgestellt hat. Die Teilnehmer\*innen erhalten eine Unterrichtsentlastung.

Es wird davon ausgegangen, dass Sie am jeweiligen wöchentlichen Kurstag nicht unterrichtlich eingesetzt werden. Die Anrechnungsstunden wirken sich nicht bedarfserhöhend für die Einzelschule aus. - Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf ca. 20 Personen, ggf. ist daher eine Auswahl unter den Bewerber\*innen notwendig.

Kosten für Verpflegung und Unterkunft müssen nicht entrichtet werden. Die Fahrtkosten werden nach den Bestimmungen der Reisekostenvergütung des Landes NRW über das Institut für Lehrerfortbildung abgerechnet.

### Zertifikat

Die zuständige Bezirksregierung erteilt nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens 80% der Lehrveranstaltungen.

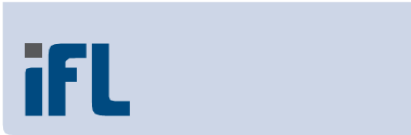
### Hinweise zum Anmeldeverfahren

1. Die Anmeldeunterlagen finden Sie im Internet unter [www.ifl-fortbildung.de](http://www.ifl-fortbildung.de) (in der Rubrik "Weiterbildung").
2. Die Interessent\*innen stellen einen Antrag auf Erteilung der vorläufigen Kirchlichen Unterrichtserlaubnis bei der Schulabteilung des für den Dienstort (also Schulort) zuständigen (Erz-)Bistums.
3. Das weitere Verfahren ist den Anmeldeunterlagen des Instituts für Lehrerfortbildung zu entnehmen (Einholung der Zustimmung der Schulleitung und - bei Grundschulen - der Unteren Schulaufsicht).
4. Das Institut für Lehrerfortbildung meldet die Bewerber\*innen nach Prüfung der formalen Voraussetzungen in Absprache mit dem verantwortlichen (Erz-)Bisum der zuständigen Bezirksregierung. Diese stellt die Abkömmlichkeit fest, lädt die Bewerber\*innen auf dem Dienstweg ein, erteilt die Dienstreisegenehmigung und teilt die Höhe der Entlastungsstunden mit.

### Anmeldeschluss

Die vollständig ausgefüllten Anmeldeunterlagen müssen **spätestens am 15. April 2021** dem Institut für Lehrerfortbildung vorliegen. Ebenfalls muss bis zu diesem Zeitpunkt der Antrag auf Kirchliche Unterrichtserlaubnis mit allen erforderlichen Unterlagen beim zuständigen (Erz-)Bisum eingereicht worden sein.

(Stand November 2020)



Institut für Lehrerfortbildung  
 Dahler Höhe 29  
 45239 Essen-Werden

**Anmeldeformular – Kurs 21222005**

Zertifikatskurs für das Fach Katholische Religionslehre für Lehrer\*innen an Berufskollegs in den (Erz-)Bistümern Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn im Schuljahr 2021/2022 im Bereich der Bezirksregierungen in Nordrhein-Westfalen

**Kurstag:** wöchentlich mittwochs, 09.00 – 16.00 Uhr, Beginn 25.08.2021  
**Tagungsort:** Kardinal-Hengsbach-Haus, Dahler Höhe 29, 45239 Essen-Werden

**Blockveranstaltung:** Fr., 21.01., 15.00 Uhr – Sa., 22.01.2022, 16.00 Uhr

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zum oben genannten Zertifikatskurs an.

Name: ..... Vorname: .....

Dienstbezeichnung: ..... Schulform: .....

Privatanschrift: .....

E-Mail und Telefon .....

Schulanschrift: .....

Schulnummer:.....

Bezirksregierung: .....(Erz-)Bistum: .....

Unterrichtsfächer: .....

Vorliegen einer Schwerbehinderung:  Nein;  Ja: .....

- Die **vorläufige Kirchliche Unterrichtserlaubnis** bzw. eine Bescheinigung des für den Schulort zuständigen (Erz-)Bistums, dass die persönlichen Voraussetzungen für die Erteilung der Kirchlichen Unterrichtserlaubnis gegeben sind, ist beim zuständigen (Erz-)Bischöflichen Generalvikariat beantragt worden und wird dem Institut für Lehrerfortbildung schnellstmöglich in Kopie per Post oder Mail bis spätestens Ende April 2021 zugestellt.
- Das Informationsblatt **„Hinweise zum Zertifikatskurs“** (Stand November 2020) habe ich zur Kenntnis genommen.

.....  
 (Ort, Datum)

.....  
 (Unterschrift)

Bitte wenden!

Stellungnahme der **Schulleitung** zur Bewerbung von \_\_\_\_\_:

- einverstanden
- nicht einverstanden (bitte Begründung angeben)

Die o.a. Bewerber\*in ist Inhaber\*in eines ordentlichen Lehramts und befindet sich  
als  Beamter\*in oder  
als  Angestellte\*r in einem unbefristeten Dienstverhältnis oder hat  
als  Vorgriffs-Angestellte\*r die spätere Entfristung schriftlich zugesagt bekommen.

.....  
(Ort, Datum)

(Schulstempel)

.....  
(Unterschrift der Schulleitung)

**Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular bitte an das Institut für Lehrerfortbildung weiterleiten (Adresse umseitig)! Anmeldeschluss ist der 15. April 2021.**

Das Institut für Lehrerfortbildung meldet die Bewerber\*innen nach Prüfung der formalen Voraussetzungen in Absprache mit dem verantwortlichen (Erz-)Bisum der zuständigen Bezirksregierung. Diese stellt die Abkömmlichkeit fest, lädt die Bewerber\*innen ein, erteilt die Dienstreisegenehmigung und teilt die Entlastungsstunden mit.

## Durchführung eines Zertifikatskurses Evangelische Religion für die Primarstufe, Region Köln/Region des Ev. Kirchenkreises Lennep, im Schuljahr 2021/2022

Der Zertifikatskurs 2021/2022 für die Primarstufe ist wie folgt geplant:

### 1. Adressaten und Zielbeschreibung

Adressaten sind evangelische Lehrerinnen und Lehrer aus der Region Köln und aus der Region des Ev. Kirchenkreises Lennep, die in der Primarstufe unterrichten, Inhaber eines Lehramtes sind, eine Festanstellung haben und aus Neigung Unterricht im Fach Evangelische Religionslehre erteilen möchten. Ihnen wird durch die Teilnahme am Zertifikatskurs die Möglichkeit geboten, den fachfremd erteilten Unterricht so qualifiziert wie möglich durchzuführen.

Durch die Teilnahme an diesem Zertifikatskurs und einer anschließenden Studientagung anlässlich der Vokation im Pädagogisch-Theologischen Institut (PTI), Bonn - Bad Godesberg erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Lehrerlaubnis für die Erteilung von Evangelischer Religionslehre. Das bedeutet, dass sie aufgrund einer derartigen Lehrerlaubnis und Vokation Evangelische Religionslehre in der Primarstufe erteilen dürfen. Dies ist nicht gleichbedeutend mit dem Erwerb einer weiteren Fakultas.

### 2. Organisation

Der Zertifikatskurs umfasst 160 Unterrichtsstunden, die im Schuljahr 2021/2022 **im 14-tägigen Rhythmus jeweils freitags** im Kreiskirchenamt des Ev. Kirchenkreises An der Agger, Auf der Brück 46, 51645 Gummersbach in Kooperation mit dem Ev. Schulreferat des Ev. Kirchenkreises Lennep durchgeführt werden.

Die 160 Kursstunden werden aufgeteilt in 16 Kurstage mit je 8 Unterrichtsstunden (09:00 Uhr bis 16:30 Uhr) und 2 zweitägige Kompakttagen mit je 16 Unterrichtsstunden.

**Der erste Seminartag** beginnt im Rahmen einer Kompakttagung I und findet am **Donnerstag, den 26.08.2021** statt. Kompakttagung II findet statt **vom 17.02. bis 18.02.2022**. Nach Abschluss des Zertifikatskurses findet **vom 13.06. bis 15.06.2022** eine Studientagung anlässlich der Vokation statt.

### Folgende Termine der Kurstage sind vorgesehen:

26.08. – 27.08.2021	10.12.2021	13.05.2022	
	21.01.2022	03.06.2022	
10.09.2021	04.02.2022	10.06.2022	
24.09.2021	17. - 18.02.2022		
01.10.2021	04.03.2022		
29.10.2021	18.03.2022		
12.11.2021	01.04.2022		
26.11.2021	29.04.2022		



Kompakttagung I: **Donnerstag, 26.08.2021 bis Freitag, 27.08.2021**

Anreise am Donnerstag bis 09:00 Uhr, Abreise am Freitag ab 17.00 Uhr

Kompakttagung II: **Donnerstag, 17.02.2022 bis Freitag, 18.02.2022**

Anreise am Donnerstag bis 09:00 Uhr, Abreise am Freitag ab 17.00 Uhr

**Vokationstagung: 13.06.2022 bis 15.06.2022 im PTI Bonn Bad Godesberg**

Es können etwa 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesen Kurs aufgenommen werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beantragen nach Beginn des Zertifikatskurses beim Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche im Rheinland eine eingeschränkte kirchliche Unterrichtserlaubnis. Damit erhalten sie die Möglichkeit, schon während des Zertifikatskurses praktische Unterrichtserfahrungen zu sammeln.

Die Kursleitung liegt verantwortlich beim Pädagogisch-Theologischen Institut der Evangelischen Kirche im Rheinland und beim Ev. Schulreferat des Ev. Kirchenkreises An der Agger, Schulreferent Matthias Weichert sowie beim Ev. Schulreferat des Ev. Kirchenkreises Lennep, Schulreferentin Dagmar Cronjäger.

Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Kursgestaltung entstehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern **einmalig in Höhe von 100,- Euro**.

Für die Teilnahme an der Vokationstagung werden Teilnehmerbeiträge erhoben.

Abhängig von der Dauer der Vokationstagung belaufen sich diese bei:

5-tägiger Vokationstagung auf 120,00 Euro,

4-tägiger Vokationstagung auf 100,00 Euro,

3-tägiger Vokationstagung auf 80,00 Euro.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rechnen ihre Fahrtkosten auf der Grundlage der Tarife für öffentliche Verkehrsmittel (2. Klasse DB bzw. der jeweils gültigen Tarife des regionalen Verkehrsverbundes) über den Ev. Kirchenkreis An der Agger/Schulreferat ab.

Die Lehrerinnen und Lehrer erhalten für die Teilnahme am Zertifikatskurs eine Stundenermäßigung von 2,5 Wochenstunden für das Schuljahr 2021/2022. Die Entlastung soll so gewährt werden, dass sie an dem für die Fortbildung festgesetzten Freitag wirksam wird. Für Kompakttagungen wird Dienstbefreiung im erforderlichen Umfang gewährt.

### **3. Inhalte**

Im Zertifikatskurs werden fachwissenschaftliche, schulpraktische und fachdidaktische Studien und Übungen durchgeführt, die sich auf folgende Schwerpunktthemen beziehen:

Alttestamentliche Theologie  
Neutestamentliche Theologie  
Anthropologie und Ethik  
Religionspädagogik  
Praxis in der Primarstufe

#### **4. Anmeldung und Auskunft**

Auskunft erteilt das Ev. Schulreferat des Ev. Kirchenkreises An der Agger, Auf der Brück 46, 51645 Gummersbach, Tel.: 02261 7009-39.

Die Anmeldungen erfolgen (**bis spätestens 20.05.2021**) auf dem Dienstweg über das Ev. Schulreferat des Ev. Kirchenkreises An der Agger, Auf der Brück 46, 51645 Gummersbach und werden von dort an die zuständige Bezirksregierung weitergeleitet.

#### **Anlage**

Anmeldeformular Zertifikatskurs Primarstufe, Schuljahr 2021/2022

# Anmeldeformular

## Zertifikatskurs Primarstufe

<b>Ev. Schulreferat des Ev. Kirchenkreises An der Agger Auf der Brück 46 51645 Gummersbach</b>	
--	--

**Zertifikatskurs für das Fach Evangelische Religionslehre für Lehrerinnen und Lehrer in der Primarstufe in der Region Köln und der Region des Ev. Kirchenkreises Lennep im Schuljahr 2021/2022**

<b>Tagungsort</b>	<b>Kurstag</b>
Kreiskirchenamt Auf der Brück 46 51645 Gummersbach	Freitag (14-tägig)

Hiermit melde ich mich verbindlich zu dem **Zertifikatskurs Primarstufe** an.

Name: ..... Vorname: .....

Dienstbezeichnung: ..... Schulform: .....

Privatanschrift/Telefon/E-Mail.....

Ich bin im o.g. kommenden Schuljahr  beurlaubt  in Elternzeit  im Sabbatjahr  
Bei Elternzeit bitte die Anzahl der Stunden, die Sie an der Schule tätig sind, angeben: .....

Schulanschrift: .....

..... Schul-Nr.:.....

Schwerbehindert  ja wenn ja, barrierefreier Zugang notwendig  ja  nein

Im Falle von Mehrfachnennungen von einer Schule bitte eine Rangfolge angeben.

**Hiermit melde ich mich verbindlich zur o. g. Weiterbildungsmaßnahme an. Ich erkläre verbindlich, dass ich das Einverständnis des Schulamtes (bei Primarstufe, Haupt- und Förderschulen) eingeholt habe.**

.....  
**(Ort, Datum)**

.....  
**(Unterschrift)**

Stellungnahme der Schulleitung (bitte ankreuzen):

- einverstanden  
 nicht einverstanden (bitte Begründung angeben)

Die o.a. Bewerberin/der o.a. Bewerber ist Inhaberin bzw. Inhaber eines ordentlichen Lehramts und befindet sich

als  Beamtin/Beamter oder

als  Angestellte/r in einem unbefristeten Dienstverhältnis oder hat

als  Vorgriffs-Angestellte/r die spätere Entfristung zugesagt bekommen.

.....  
**(Ort, Datum)**

.....  
**(Schulstempel)**

.....  
**(Unterschrift)**

Die wöchentliche Unterrichtsentlastung wird gemäß KM-Erlass vom 27.04.2004 (BASS 20-22 Nr. 8) erteilt  
(5 Wochenstunden an Hauptschulen, Realschulen und Förderschulen; 4 Wochenstunden an Gymnasien und Gesamtschulen)

Dieses vollständig ausgefüllte Anmeldeformular für den Zertifikatskurs ‚Ev. Religionslehre‘  
- Primarstufe - bitte bis **spätestens** ⇒ **20. Mai 2021** beim Ev. Schulreferat des Ev.  
Kirchenkreises An der Agger, Auf der Brück 46, 51645 Gummersbach, einreichen.